

24.04.2009 – 11:19 Uhr

Ankündigung / Einladung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung Kampagne 2009 - «Our World. Your Move.» - Übersicht über die wichtigsten Veranstaltungen

Bern (ots) -

Die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) lancieren eine globale Kampagne unter dem Slogan «Our World. Your Move.». Sie ist auf die dringendsten humanitären Herausforderungen unserer Zeit ausgerichtet (Folgen des Klimawandels, von Gewalt und bewaffneten Konflikten) und zeigt auf, wie wichtig das Handeln jeder und jedes Einzelnen ist, um das Leben anderer Menschen zu verbessern.

Die Kampagne dreht sich um drei Jahrestage:

- Das 150-jährige Bestehen der Idee, die der grössten humanitären Bewegung der Welt zugrunde liegt (24. Juni 2009)
- Der 90. Jahrestag der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (4. Mai 2009)
- Der 60. Jahrestag der Verabschiedung der Genfer Konventionen (12. August 2009)

Die Idee, die zur Gründung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung führte, geht auf die Schlacht von Solferino (Norditalien) zurück, die am 24. Juni 1859 stattfand. Aufgerüttelt vom Leiden von mehreren zehntausend verwundeten Soldaten rief der Genfer Henry Dunant die Einwohner von Castiglione dazu auf, den Verletzten beizustehen. In seinem Buch Eine Erinnerung an Solferino trat er dafür ein, Hilfsgesellschaften zu gründen, um Verwundete im Krieg zu versorgen. Kurz darauf entstanden das IKRK und die ersten Rotkreuzgesellschaften.

Aus Anlass dieser bedeutenden Jubiläen sind verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen geplant.

Presse-Briefing im Palais des Nations

Am Dienstag, 28. April 2009 um 11.30 Uhr informieren die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und das Internationale Komitee vom Roten Kreuz im Saal III des Palais des Nations in Genf über die wichtigsten Veranstaltungen im Rahmen der Kampagne.

Mai

4. Mai: Feierlichkeiten in Paris zum 90. Jahrestag der Internationalen Föderation (Medienkontakt: pierre.kremer@ifrc.org oder paul.conneally@ifrc.org)

8. Mai: Weltrotkreuztag (Geburtstag von Henry Dunant)

Zu diesem Tag veröffentlichen die Internationale Föderation und das IKRK gemeinsam eine Reihe von Pressematerialien.

Our World at War - Fotoausstellung des IKRK, die am 8. Mai in Genf eröffnet wird.

Eine Serie von 40 erschütternden Bildern, die von einigen der bedeutendsten Fotoreporter der Welt stammen, bezeugt die Kraft, das

Leid und die Humanität von Menschen, die in Afghanistan, Kolumbien, in der Demokratischen Republik Kongo, in Georgien, Haiti, im Libanon, in Liberia und auf den Philippinen bewaffneter Gewalt oder internen Konflikten ausgesetzt sind. Ort: Espace SIG, Pont de la Machine, Genf. Sonderführung für die Presse am 7. Mai um 10 Uhr.

Menschlichkeit im Krieg - Präsentation des Buchs «Frontline Photography since 1860» (Fotografien von der Front seit 1860), Text von Caroline Moorehead

Anhand von über 200 ergreifenden Bildern aus dem Archiv des IKRK zeichnet dieses Buch die Geschichte der Konflikte und deren humanitäre Folgen nach. Es zeigt den Schmerz und die Angst von Männern, Frauen und Kindern, die vom Krieg gezeichnet sind, aber auch die Arbeit, die das IKRK leistet, um dieses Leid zu lindern. Das Buch erscheint am 8. Mai in der Schweiz, in den USA und in Frankreich und am 24. Juni in Grossbritannien.

Mai-Juni: Genf im Scheinwerferlicht

Zur Erinnerung an den Jahrestag der Schlacht von Solferino werden mehrere Wahrzeichen der Stadt festlich beleuchtet. In der Nacht des 24. Juni wird der Jet d'eau in rotem Licht erstrahlen.

10. Mai: Genfer Marathon. Das IKRK beteiligt sich als Partner mit einem Stand, der auf unsere Kampagne «Our World. Your Move.» aufmerksam macht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IKRK und der Internationalen Föderation nehmen am Lauf teil.

22.-26. Juni: Stafettenlauf nach Solferino. Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IKRK beteiligen sich an einem Stafettenlauf von Genf nach Solferino, mit dem fast 500 Kilometer zurückgelegt werden. Sie starten am 22. Juni um 9 Uhr am Sitz des IKRK und treffen am 26. Juni in Solferino ein. Presse und Fernsehen werden über den Start beim IKRK berichten.

Juni-Juli: Veranstaltungen in Solferino

24. Juni: Veröffentlichung des ersten Teils des IKRK-Berichts zu den Auswirkungen von Konflikten auf Zivilpersonen. In einer eingehenden Studie wurden die Entbehrungen, Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen untersucht, die von derartigen Situationen betroffen sind. Der Bericht deckt acht Länder ab: Afghanistan, Kolumbien, Demokratische Republik Kongo, Georgien, Haiti, Libanon, Liberia und die Philippinen. Pressekonferenz beim IKRK in Genf am 22. Juni um 14 Uhr.

Vom 23. bis 27. Juni 2009 versammeln tausende von Angehörigen der 186 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in Solferino, um der Entstehung von Henry Dunants Idee zu gedenken und an das humanitäre Wirken der Bewegung zu erinnern. Aus diesem Anlass sind verschiedene Veranstaltungen geplant:

24.-26. Juni: Weltversammlung der Rotkreuz-/Rothalbmondjugend
Rund 600 Freiwillige im Alter von 18 bis 35 Jahren aus aller Welt nehmen an Workshops zu den humanitären Herausforderungen unserer Zeit teil. Die Eröffnungsfeier findet am 23. Juni um 18.30 Uhr statt.

24.-26. Juni: Das humanitäre Dorf
Freiwillige und Mitarbeitende der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften aus der ganzen Welt organisieren Demonstrationen zu Themen wie Katastrophenvorbereitung, Notunterkünfte und Erste Hilfe. Im Rahmen eines Wettbewerbs soll - neben weiteren Aktivitäten - eine Notunterkunft erstellt werden. Am Nachmittag des 26. Juni ist eine breit angelegte Katastrophenübung

geplant, an der Emergency Response Units (ERU) mitwirken. Am Abend steht eine grosse Show auf dem Programm.

27. Juni: La Fiaccolata

Tausende von Menschen aus der ganzen Welt werden sich an der alljährlichen Fiaccolata beteiligen. Dieser spektakuläre Fackelzug auf dem Schlachtfeld von Solferino folgt den Spuren der Freiwilligen, die 1859 die verwundeten Soldaten zu den Sanitätsposten transportierten.

28. Juni bis 1. Juli: Gedenkreise von Solferino nach Genf

Rund 300 junge Menschen, die an der Weltversammlung der Rotkreuz-/Rothalbmondjugend teilnehmen, legen die Route von Henry Dunants Rückreise von Solferino nach Genf in drei Etappen zurück.

Juli - Feier in Genf

2. Juli: Übergabe einer Botschaft an die internationale Gemeinschaft in Genf

Im Rahmen einer öffentlichen Feier in der Genfer Altstadt (Promenade Saint-Antoine) überbringen die Delegierten der Rotkreuzjugend ihre Erklärung von Solferino. Neben Vertretern der Vereinten Nationen, von Regierungen, schweizerischen Behörden und Nichtregierungsorganisationen ist die Veranstaltung auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

10.-17. August: 60. Jahrestag der Genfer Abkommen

12. August: Veröffentlichung des zweiten Teils des IKRK-Berichts zu den Auswirkungen von Konflikten auf Zivilpersonen. In diesem zweiten Teil wird untersucht, ob die Menschen das humanitäre Völkerrecht als zweckmässig erachten und ob sie der Auffassung sind, dass die Genfer Konventionen den Zivilpersonen angemessenen Schutz bieten.

Rotkreuz- und Rothalbmond-Flaggen auf dem Pont du Mont-Blanc in Genf machen auf die Genfer Konventionen aufmerksam, in denen die Regeln festgelegt sind, die im Fall eines Krieges oder einer militärischen Besetzung gelten. Die Schweiz ist Depositarstaat dieser Abkommen.

31. August bis 20. September: Die Fotoausstellung Our World - at War wird am Quai Wilson in Genf gezeigt.

Kontakt:

Möchten Sie:

- Interviews organisieren oder über die Veranstaltungen in Genf, Paris oder Solferino berichten;
- einen Korrespondenten nach Solferino entsenden, um über die verschiedenen Aktivitäten zu berichten;
- in Solferino und während des Fackelzugs Foto- oder Videoaufnahmen machen;
- über die Feier vom 2. Juli in Genf berichten, an der die Erklärung von Solferino vorgestellt wird?

Dann wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

Italienisches Rotes Kreuz (Solferino):

Tommaso Della Longa, + 39 320 79 79 485, tommaso.dellalonga@cri.it

Rotes Kreuz Genf:

Françoise Diggelmann, +41 22 304 04 19, f.diggelmann@croix-rouge.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz:
(Bern) Beat Wagner, +41 31 387 74 08 / +41 76 372 41 84,
beat.wagner@redcross.ch

Internationale Föderation (Solferino und Genf):
Zach Abraham, +41 22 730 43 83 / +41 79 308 98 04,
zach.abraham@ifrc.org
Giovanni Zambello, +39 06 97 84 45 - 22/37 / +39 345 706 97 07,
giovanni.zambello@cri.it
Marie-Françoise Borel, +41 22 730 43 46 / + 41 79 217 33 45,
mf.borel@ifrc.org

IKRK (Genf):
Michelle Rockwell, +41 22 730 24 12 / +41 79 251 93 11,
mrockwell.gva@icrc.org
Anna Nelson, +41 22 730 20 63 / + 41 79 217 32 64,
anelson.gva@icrc.org

Für die Akkreditierung wenden Sie sich bitte an
arnaldo.vitangeli@cri.it

In Solferino und Umgebung stehen nur sehr beschränkte
Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung. Journalisten, die sich nach
Solferino begeben möchten, können sich für die Reservation eines
Zimmers mit Roberta Fusacchia vom Italienischen Roten Kreuz in
Verbindung setzen (E-Mail:roberta.fusacchia@cri.it)

Medienvertreter/innen können ebenfalls in Zelten im humanitären Dorf
in Solferino Unterkunft erhalten. Wenden Sie sich dafür bitte an
solferino.2009@cri.it

Zwischen den Hotels in der Region Solferino sowie der Bahnstation
Desenzano del Garda und dem humanitären Dorf wird ein Shuttle-Bus im
Einsatz sein.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100581786> abgerufen werden.